Preisverleihung zum Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“

Mit Teamgeist zum Sieg

Michael Jünger, Bereichsleiter Privatkunden der Kreissparkasse Ahrweiler, und Norbert Tullius, Filialleiter der Kreissparkasse Mayen, überreichten die Urkunden. *Foto: FIX*

Bad Neuenahr. Über die ganze Region Rhein-Ahr verteilt präsentierten sich die Sieger des 26. Internationalen Wettbewerbs „Mathematik ohne Grenzen (MoG)“ bei der Preisverleihung im Are-Gymnasium, wo Thomas J. Portugall Vertreter vieler teilnehmender Schulen willkommen heißen konnten. Im Namen der Schulleitung des Are-Gymnasiums stimmte die stellvertretende Schulleiterin, Studiendirektorin Nina Pfeil, die Gäste auf die Preisverleihung ein. Als Mathematikerin ist sie seit Jahren mit dem Internationalen Wettbewerb bestens vertraut. Seit 19 Jahren wird in der Region Rhein-Ahr dieser Teamwettstreit durchgeführt, dessen Besonderheit darin liegt, dass sowohl mathematische als auch fremdsprachliche Fähigkeiten gefragt sind. So ist zum Beispiel die erste Aufgabe nur auf Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und muss auch in einer dieser Sprachen bearbeitet und gelöst werden.

Die Idee des Wettbewerbs entstand Ende der 80er Jahre im Elsass, entwickelt von Mathematiklehrern. Sie wollten zeigen, wie Mathematik über die Staatsgrenzen hinaus die Schüler verbinden kann.

Diese Idee hat sich herumgesprochen. In ganz Europa gründeten sich neue Regionen, so auch 1998 am Are-Gymnasium die Region Rhein-Ahr. Weltweit wird der Wettbewerb in 18 Sprachen und 30 Ländern durchgeführt - zum Beispiel auch in Brasilien, Cameroun, Benin, sodass mittlerweile circa 300.000 Schüler jährlich zur gleichen Zeit die interessanten Aufgaben lösen.

Geteilte erste Plätze

Geteilte erste Plätze zu je 225 Euro belegten in diesem Jahr sowohl die Schülerinnen und Schüler des Kurses 11 LK M2 des Kurfürst-Salentin-Gymnasiums Andernach punktgleich mit dem Kurs 11 LK M1 des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Neuwied. Die besten Mathematiker der Jahrgangsstufe 10 stellte die Klasse 10e des Rhein-Wied-Gymnasiums Neuwied (250 Euro).

Einen zweiten Platz in der Jahrgangsstufe 10 zu 200 Euro errechnete sich die Klasse 10c des Rhein-Gymnasiums Sinzig, wohingegen zwei dritte Preise mit nur einem halben Punkt weniger zu je 125 Euro an die 10c des Martin-Butzer-Gymnasiums Dierdorf und die 10b des Gymnasiums im Kannenbäckerland Höhr-Grenzhausen überreicht wurden. Mit erneut einem halben Punkt weniger folgte die 10a des Kurfürst-Balduin-Gymnasiums Münstermaifeld auf dem fünften Platz (50 Euro).

Dritte Mannschaft der Jahrgangsstufe 11 (150 Euro Preisgeld) war der LK M1 des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler, den vierten Platz erzielte der 11 LK M2 des Mons-Tabor-Gymnasiums Montabaur (100 Euro), knapp gefolgt vom fünften, dem 11 LK M2 des Rhein-Gymnasiums aus Sinzig.

Sonderpreis vergeben

Den Sonderpreis für den besten Grundkurs in der Region Rhein-Ahr konnte der 11 GK m4 des Peter-Joerres-Gymnasius Ahrweiler für sich verbuchen, der in Zukunft mit 250 Euro mehr auf dem Klassenkonto haushalten kann.

Michael Jünger, Bereichsleiter Privatkunden der Kreissparkasse Ahrweiler, und Filialleiter Norbert Tullius, Kreissparkasse Mayen-Andernach, gratulierten mit Urkunden nebst Preisgeldern den siegreichen Teams zu ihrem Erfolg und begründeten den finanziellen Einsatz der regionalen Sparkassen mit der Zielsetzung, die Leistungen der Jugendlichen in ihrem Geschäftsgebiet aktiv zu fördern. Damit stehen dem heimischen Arbeitsmarkt in Zukunft gut ausgebildete Nachwuchskräfte zur Verfügung. Weitere Preisgelder steuerte die Sparkasse Westerwald bei.

Der Dank galt vor allem auch Thomas J. Portugall, der mit großem Interesse und Sachverstand die umfangreiche Organisation bewältigt habe. In seinem Rückblick auf die langjährige Erfolgsstory machte der Begründer der Region Rhein-Ahr, Thomas J. Portugall, deutlich, dass der Reiz dieses Kräftemessens darin liege, dass dank Klassen-Teamwork auch weniger begabte „Mathematiker“ positive Erlebnisse für sich verbuchen könnten. Er dankte den Schülerinnen und Schülern für die Bereitschaft, sich den kniffligen Aufgaben zu stellen und den Lehrkräften und Juroren für ihr fortdauerndes Engagement.

Mit schwungvoller musikalischer Umrahmung begleitete die Bläserklasse 6b des Are-Gymnasiums unter Leitung von Thomas Lang mit Big-Band-Sound die Preisverleihung.

Pressemitteilung
Are-Gymnasium Bad Neuenahr